



Expedition Heimat 2.0

2017 Kürten

Expedition Heimat 1.0

zeigte in den Jahren 2008 bis 2015 an 64 Schauplätzen im Rheinisch-Bergischen Kreis, was vor der Haustür Unerwartetes zu entdecken ist. In den acht Städten und Gemeinden des Kreises wurde am Tag des Offenen Denkmals ein facettenreicher Themenfächer aufgeblättert. Hier erhalten Sie einen Rückblick auf die vergangenen Jahre:

www.expedition-heimat.de



Veranstaltet wird Expedition Heimat vom Kulturbüro des Rheinisch-Bergischen Kreises, Tel.: 02202 13-2770, E-Mail: kultur@rbk-online.de.

Expedition Heimat 2.0

bleibt dem Prinzip treu, sich zu Unbekanntem in der Region aufzumachen. Aspekte, die in den Vorjahren nur gestreift werden konnten, werden konzentriert an einem Ort dargestellt: genau dort, wo das Motto optimal zu vermitteln ist.

Die Deutsche UNESCO-Kommission führt eine Liste des immateriellen Kulturerbes. Diese dokumentiert Bräuche, Traditionen, Dialekte, Handwerkstechniken usw., die eine Besonderheit im Vergleich zu anderen Ländern darstellen. 2014 wurden der Orgelbau und die Orgelmusik in dieses Verzeichnis aufgenommen und damit als für Deutschland einzigartig definiert.

2017 Orgellandschaft Kürten

Die berühmte Klais-Organ im Altenberger Dom mit ihren über 6.000 Pfeifen stellt an Größe und technischer Raffinesse vieles in den Schatten. Aber was gibt es darüber hinaus? Die Stichworte Orgelbau, historische Orgeln und Orgelspiel lassen sich in Kürten perfekt verorten.

Expedition Heimat 2.0 lädt dazu ein, die „Königin der Instrumente“ kennenzulernen.



Evangelische Kirche Delling



„Königin der Instrumente“

Orgellandschaft | 6.-10. September

Rheinisch-Bergischer  Kreis



Sankt Marien, Kantorin Irmhild Abshoff

Terminüberblick

Mittwoch, 6. September 2017

Wissenswertes I 19 Uhr

Freitag, 8. September 2017

Werkbank I 15 Uhr

Orgelbank I 19.30 Uhr

Samstag, 9. September 2017

Werkbank II 11 Uhr

Orgelbank II 15 Uhr

Orgelbank III 17 Uhr

Orgelbank IV 20 Uhr

Sonntag, 10. September 2017

Werkbank III 11 Uhr

Wissenswertes II 15 Uhr



Kirchengemeinde Delling



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
Rheinisch-Bergischer Kreis



Orgelbau
Schulte

Impressum: Rheinisch-Bergischer Kreis, Der Landrat, Referat für Presse und Kommunikation, 51462 Bergisch Gladbach, Tel.: 02202 13-2396, Fax: 02202 13-102497, E-Mail: info@rbk-online.de, Verantwortliche Redakteurin: Hannah Weisgerber, Layout: Sabine Müller, Druckerei: ICS

Sankt Margareta, Olpe

Werkbank

Pfeifen, Blasebalg, Gehäuse und Spieltisch sind Elemente eines alten Handwerks, die bis heute das Metier des Orgelbaus bestimmen. „Hightech“ und Vielseitigkeit für die alltägliche Nutzung bestimmen die Erwartung heutiger Auftraggeber.



Nachwuchsensemble Landimini

Orgelbank

Jede Orgel klingt anders, jede ist für sich ein Unikat. Ihre klanglichen Möglichkeiten sind Spiegel ihrer Entstehungszeit. Sie lassen buchstäblich hören, was technisch und musikalisch realisierbar war und ist.

Instrumente unterschiedlicher Epochen belegen die Faszination Orgel mit jeweils eigenen Konzertprogrammen. Sie spannen einen Bogen von Barock über Klassik und Romantik bis ins 20. Jahrhundert mit Werken unter anderem von Pachelbel, Bach, Händel, Liszt, Reger, Vierne und Courtonne. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei.

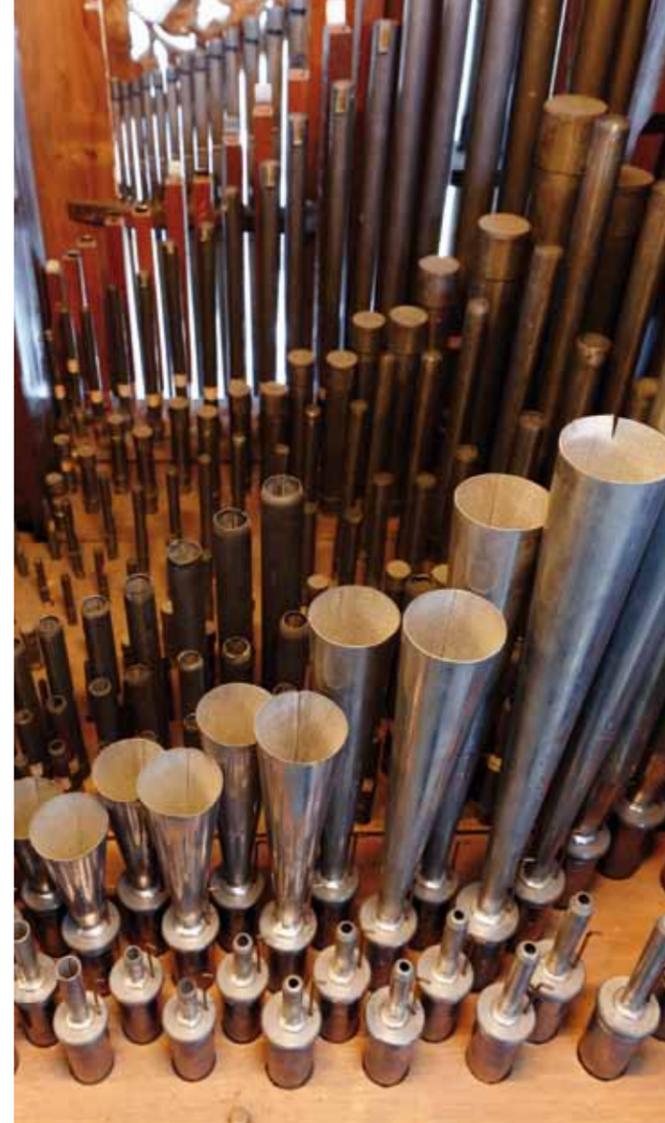
Freitag, 8. September, 19.30 Uhr

Orgelbank I

„Organetto – große Musik auf einer kleinen Orgel“
Martin Erhardt (Halle an der Saale) spielt auf seinem Organetto Werke aus Mittelalter und Renaissance sowie Improvisationen. Begleitet wird er von Holger Faust-Peters (Fidel).

Im Mittelpunkt des Konzertes stehen die beiden berühmtesten Organettospieler der Geschichte: Zum Einen Francesco Landini (1325–1397), der blinde Organist aus Florenz – zum Anderen der Nürnberger Conrad Paumann (1410–1473), der „künstreich ist aller Instrumente und der musica maister“. Große Musik mit kleinen Leuten – das Nachwuchsensemble Landimini stellt sich vor. Fünf Mädchen im Alter von 11 bis 15 Jahren schlossen sich im Jahr 2015 zum Ensemble Landimini zusammen, um die Musik des Mittelalters und der Renaissance kennenzulernen. 2016 erreichte das Ensemble der Städtischen Max-Bruch-Musikschule beim Wettbewerb Jugend Musiziert den 2. Preis auf Bundesebene. Unter der Leitung von Holger Faust-Peters werden die fünf Musikerinnen Werke u.a. von Landini und Machault singen und spielen. Das Organetto wird auch in diesem Teil des Konzerts eine bedeutende Rolle spielen.

Begrüßung Landrat
Dr. Hermann-Josef Tebroke
Sankt Nikolaus Kürten-Dürscheid
Kirchberg 8, 51515 Kürten



Samstag, 9. September, 15 Uhr

Orgelbank II

Die Schulte-Orgel von 1998
Erläuterungen Pastor Harald Fischer und Josef Potthoff
Orgel: Kantorin Irmhild Abshoff

Sankt Marien Kürten-Biesfeld
Wipperfürther Str. 229, 51515 Kürten

Samstag, 9. September, 17 Uhr

Orgelbank III

Die Christian-Ernst-Schöler-Orgel von 1802
Erläuterungen Josef Büchel
Orgel: Kantorin Irmhild Abshoff

Evangelische Kirche Kürten-Delling
Delling 12, 51515 Kürten

Samstag, 9. September, 20 Uhr

Orgelbank IV

Die Johannes-Klais-Orgel von 1903
Erläuterungen zur Geschichte Josef Büchel
Orgel: Kantorin Irmhild Abshoff

Sankt Margareta Kürten-Olpe
Hauptstraße 23, 51515 Kürten



Wissenswertes

Der Einzug der Braut zu Mendelssohns „Sommernachts Traum“ auf der Orgel ist mehr als ein Klischee. Gottesdienste ohne musikalische Gestaltung der Liturgie sind für unseren Teil Europas nicht vorstellbar. Gleichzeitig gehören Orgeln zu unserem weltlichen Alltag. „Leierkastenheiterheit“ fasziniert jung wie alt.

Mittwoch, 6. September, 19 Uhr

Wissenswertes I

„Zur Geschichte der Orgel und ihrer liturgischen Bedeutung im katholischen wie protestantischem Kontext“
Tausend Jahre kamen die christlichen Gottesdienste ohne die Orgel aus. Die orthodoxen Kirchen lehnen sie bis heute ab. In den westlichen Kirchen ist sie dagegen nicht wegzudenken. Es ist spannend, die Entwicklung der Orgel zu verfolgen, sowohl in den katholischen wie den evangelischen Kirchen. Ihre Funktion unterscheidet sich nicht nur in Details. Natürlich werden auch Klangbeispiele zu hören sein.

Msgr. Prof. Dr. Wolfgang Bretschneider, Universität Bonn
Sankt Nikolaus, Kirchberg 8, 51515 Kürten-Dürscheid

Sonntag, 10. September, 15 Uhr

Wissenswertes II

„Wie die Orgel aus der Kirche auf die Straße kam“
Vortrag und klingende Beispiele mit historischen Orgeln wie Serinette, Pionne, Peroquette und heutiger Drehorgel

Dr. Ullrich Wimmer, Das Bergische Drehorgelmuseum Marienheide
in der Evangelischen Kirche Kürten-Delling
Delling 12, 51515 Kürten

Freitag, 8. September, 15 Uhr

Werkbank I

Werkstattführung mit Vortrag: Oliver Schulte + Team
„Ktesibios Erben – ein Parforceritt durch 2000 Jahre Orgelgeschichte“

Samstag, 9. September, 11 Uhr

Werkbank II

Werkstattführung mit Vortrag: Oliver Schulte + Team
„Silbermann vs. Cavaille-Coll – Stilbedingte Orgelklangunterschiede deutlich gemacht“

Sonntag, 10. September, 11 Uhr

Werkbank III

Werkstattführung mit Vortrag: Oliver Schulte + Team
„Mit Pfeifen über den Kanal – Schultes Konzepte mit englischen Orgeln“

Termine bei Orgelbau Schulte dauern circa 90 Minuten,
maximal 20 Personen, Cliev 14, 51515 Kürten
Anmeldung erbeten: i-Punkt Altenberg
Tel.: 02174 4199-50, E-Mail: info@odenthal-altenberg.de

